

Leistungsverzeichnis

VERGABENUMMER: 17A90150

.....
.....
.....
(Name und Anschrift des Bieters)

Bauvorhaben

Liegenschaft:

Maßnahmenummer: 0906174D1506

Baumaßnahme: AG Auerbach, Barrierefreier Zugang

Leistungsverzeichnis für: Aufzugsanlage

**Bitte füllen Sie Ihr Angebot mit schwarzfarbenem Schreibmittel aus,
damit Ihre Eintragungen auf Kopien besser lesbar sind.**

Zwickau, den

05.07.2017

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1 ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN

Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

Punktfolgen

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.

2 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN
zu PKT.10 EVM(B)BVB

**Gleichwertigkeit technischer
Spezifikationen**

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. (DIN 18299 (VOB/C) Abschn 0 Abs.1)

Sicherheitsüberprüfung

Für die Baumaßnahme werden besondere Sicherheitsmaßnahmen gefordert. Dazu ist eine polizeiliche Sicherheitsüberprüfung der Beschäftigten möglich.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Arbeitskräfte für die Baustelle nicht zuzulassen, falls die Prüfung ein Sicherheitsrisiko ergeben hat.

Baustellenbesprechung

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils 'wöchentlich' statt.

Schuttbeseitigung

Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

Die Schuttbeseitigung wird 'vom Auftragnehmer mehrmals durchgeführt.'

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Materialanlieferung

Die Anlieferung von Material hat fracht- u. verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen (§4 Abs.(4) VOB/B):

2.1 Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle: '5m² Freilagerfläche', lt. Angabe des AG

2.2 Vorhandene Zufahrtswege zur Baustelle:
Breit 3 m, Fahrzeugesamtgewicht 15 t
Auf der Baustelle/ Liegenschaft besteht keine Parkmöglichkeit.

2.3 Wasseranschlüsse, wenn nichts weiter angegeben: 1/2 Zoll
in max. 50 m Entfernung im KG.

2.4 Elektroanschlüsse, wenn nichts weiter
angegeben: 230V, 50Hz, 16A
in max. '50'm Entfernung

Verrechnung der Betriebskosten (zu den Nrn.
2.3 - 2.4)

Die vom AN zu erstattenden Kosten des Verbrauchs (§4 Abs.(4) Nr.3 VOB/B) können durch Messung des Verbrauchs über einen vom Auftragnehmer zu stellenden, geeichten Zähler, nach Vereinbarung ermittelt werden. Wird dieser Verfahrensweg nicht gewünscht, gilt ein pauschaler Abzug, mit einem Verrechnungssatz von ' 0,3 ' % , abziehbar von der Bruttosumme der Schlussrechnung, als vereinbart.

Maße und Mengenangaben

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

**Wartung von technischen Anlagen und
Einrichtungen**

Zusammen mit dem Angebot für die Erstellung der technischen Anlage ist mit dem beigefügten Vertragsmuster auch ein Angebot für die Wartung

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

abzugeben.

Der Jahrespreis des Wartungsangebotes geht mit dem Faktor ' 5 ' in die Wertung ein.

Die Vergabe des Wartungsvertrages erfolgt zeitgleich mit der Beauftragung für die Erstellung der technischen Anlage.

Ein fehlendes Angebot führt zum Ausschluss des Gesamtangebotes

*E N D E D E R W E I T E R E N B E S O N D E R E N *
***** V E R T R A G S B E D I N G U N G E N *****

3 **Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

Arbeitszeiten

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um ein weiterhin genutztes Gerichtsgebäude.

Daraus ergeben sich erschwerte Arbeitsbedingungen, welche in die Einheitspreise einzukalkulieren sind, z. B.

- Abstimmung lärmintensiver Arbeiten mit dem Auftraggeber unter Beachtung der Verhandlungszeiten
- nach Beendigung der Arbeiten sind die Arbeitsbereiche täglich gereinigt zur Nutzung zu verlassen

Baulärm

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden.

Stemmarbeiten

Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden.

Lage von Leitungen, Kabeln und dgl.

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

Zahlungsbedingungen

1. Vorauszahlung

30 % der Auftragssumme nach Auftragserteilung

2. Vorauszahlung

weitere 30 % der Auftragssumme nach Lieferung und

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Montagebeginn der Aufzugssanlage

3. Vorauszahlung
weitere 30 % der Auftragssumme nach der Montage der Aufzugsanlage

4. Schlusszahlung
weitere 10 % nach Erfüllung aller vertraglich gebundenen Leistungen

Für die 1. und 2. Zahlung ist die Sicherheit durch eine Bürgschaft mit dem Formblatt Sich 3 zu erbringen.
Für die 3. Zahlung muss ein vom bauüberwachenden Ingenieurbüro gegengezeichnetes Aufmass übergeben werden.

F a h r z e u g e

dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

4 ANLAGEN - PROJEKTBECHREIBUNG

B a u s t e l l e

Die Baustelle liegt unmittelbar im Innenstadtbereich der Stadt Auerbach/ V. an der Parkstraße 1. Die Zufahrt erfolgt über die Schulstraße. Die Materialanlieferung ist problemlos möglich. Der Eingangsbereich ist aufgrund der fortlaufenden Nutzung des Gebäudes ständig frei und zugänglich zu halten und darf nicht mit parkenden Fahrzeugen verstellt werden.

Sämtliche Vegetationsflächen einschließlich normaler Rasenflächen, die nicht von unmittelbaren Bauarbeiten berührt sind, dürfen nicht betreten oder gar belegt werden.

G e b ä u d e

Bei dem Objekt handelt es sich um ein mehrgeschossiges Bestandsgebäude in Massivbauweise bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss sowie zwei Obergeschossen.

Das Gebäude Haus A besitzt eine rechteckige Grundrissform. Der Baukörper ist ca. 36,8 m lang und ca. 14,2 m breit, an den das Haus B anschließt.

B a u b e s c h r e i b u n g

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ziel der Baumaßnahme ist die barrierefreie Erschließung des Haupteingangs.
Die Baumaßnahmen erfolgt deshalb im Wesentlichen im Eingangsbereich
des Gebäudes.

Sämtliche Leistungsausführungen müssen unter Sicherstellung eines
uneingeschränkten Betriebes der Dienststelle erbracht werden. Zeitliche sowie
technologische Einschränkungen der Leistungsausführung sind deshalb nicht
vermeidbar und bei der Angebotskalkulation angemessen zu berücksichtigen.
Die Leistungsausführung kann nur abschnittsweise und in Abstimmung mit dem
Dienststellenbetrieb erfolgen.

Bauschutt und Restmaterial sind täglich von der Baustelle abzutransportieren
und die Arbeitsplätze in einen aufgeräumten Zustand nach Arbeitsschluss
zu hinterlassen.

Aufzugstechnische Vorgaben

Im Haupteingang des Amtsgerichtes Auerbach ist bisher kein Aufzug vorhanden.
Im Eingangsbereich wird in dem Gebäudekomplex eine Aufzugsanlage
im Innenbereich über 2 Haltestellen installiert.

Das Triebwerk befindet sich im Schachtkopf, die Steuerung in der obersten Haltestelle neben der Schachttür
in einem
aufzugsseitigen Flächenportal integriert.
Ein separater Triebwerksraum steht nicht zur Verfügung.

Der Aufzug entspricht der Aufzugsrichtlinie 2014/ 33/ EU
und der 12. ProdSV und ist gemäß DIN EN 81 Teil 20,
Teil 21, Teil 28, Teil 50, Teil 58, Teil 70, Teil 71 und Teil 73 ausgelegt.

Der Aufzug ist kein Feuerwehr- und kein Rettungsaufzug, er erhält als Steuerungsvorsatz eine statische
Brandfallsteuerung gemäß DIN EN 81 Teil 73 und VDI 6017 mit Halt in der Haltestelle - 0 - Haupteingang.

Herstellen von Zeichnungen/ Unterlagen

- Vorgaben des Auftraggebers/ Leitdetails -
Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die
vom Auftragnehmer zu erstellenden
technischen Unterlagen Grundriss- und
Schnittzeichnungen zur Verfügung
(sind als Leitdetails in der Anlage beigelegt,
Zeichn. Nr. xx600612-001 vom 19.04.2017
Grundriss + Längsschnitt Aufzug
Zeichn. Nr. xx600414-001 vom 19.04.2017,
Kabinenabwicklung Aufzug

Baustellenplan

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

- Balkendiagramm mit Vorlaufzeiten -
Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan
2 - fach über seine vertraglichen Leistungen
zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung
der Vertragsfristen nachgewiesen und
überwacht werden kann.

Vertraglicher Montageablauf:
Hierzu erfolgt eine endgültige Festlegung
im Rahmen der Rahmenterminvorgaben der Baustelle
durch den Auftraggeber. Die Termine sind zwingend
einzuhalten und werden Vertragsbestandteil.
Die Schluss- und Zwischentermine sind durch den
Einsatz entsprechender Arbeitskapazitäten
sicherzustellen.

Des Weiteren ist durch den AN - Aufzug
zu beachten, dass die Grobmontage,
der Einbau der Aufzugsanlage bis auf
Einstell-/ Inbetriebnahmearbeiten, Abnahme durch
benannte Stelle sowie VOB/ B - Abnahme)
und die Feinmontage (Realisierung
der Restleistungen außer der Grobmontage)
zeitlich versetzt realisiert werden können.
Die dafür erforderlichen Aufwendungen
sind in die Einheitspreise
einzukalkulieren und mit dem
Angebotspreis abgegolten.

Der Plan ist in Leistungen sowie die
dafür vorgesehenen Wochen zu untergliedern.
Die Montage ist in den Gesamtablauf
innerhalb der Ausführungsfristen
einzuordnen.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z. B.
zur baufachlichen oder terminlichen
Koordinierung mit den übrigen
Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.
Bei Änderung der Vertragsfristen oder bei
erheblichen Abweichungen von sonstigen
Festlegungen ist der Plan unverzüglich
zu überarbeiten.

Weiterer Leistungsumfang

Führung von Absprachen mit der Bauleitung
vor Anlieferung des Materials und vor
Montagebeginn sowie während der Montage.
Zur Gewährleistung der Sicherheit der

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Gebäudenutzung bzw. des Baustellenbetriebes sind ständig Abstimmungen mit dem Bauherrn bzw. der Bauleitung zu führen.
Dies betrifft besonders:

- Abstimmung des Montageablaufplanes im Hinblick auf Lärmbeeinträchtigungen und die Gebäudenutzung
- Abstimmungen des Montageablaufes mit dem Baustellenbetrieb
- Gewährleistung von Fluchtwegen
- Gewährleistung des Brandschutzes besonders bei der Ausführung der Schweiß-, Trenn-, Brenn- und anderen thermischen Verfahren
- der AN hat sich vor der Ausführung der Arbeiten über die Lage von Einbauteilen/
Rohbauöffnungen, Leitungen, Kabeln, Drähten, Kanälen und dergleichen beim AG (Auftraggeber) und bei den zuständigen Trägern anhand von Bestandszeichnungen, durch Sichtkontrollen und Messungen zu unterrichten
- Führen von Bautageberichten und auf Anforderung mindestens 1 mal wöchentlich der Objektbauleitung vorzulegen
- Errichtung der Aufzugsanlage durch Fachpersonal (Aufzugsmonteur mit langjähriger Berufserfahrung), Kommunikationssprache deutsch, der Firmenbauleiter und sein ständiger Vertreter sind dem AG vor der Ausführung der Leistungen schriftlich zu benennen
- kein Auftreten von negativen Auswirkungen auf das Bauwerk (Schwingungen, Lärm, Geräusche) und den späteren Betrieb des Gebäudes
- Kontrolle der aufzugstechnischen Verwendbarkeit des vorhandenen Schachtes mit den Einbauteilen , Übergabe eines Protokolls 14 Tage vor Montagebeginn
- Lieferung und Montage frei Verwendungsstelle (vorhandener Aufzugsschacht)
- Ausführung der Schweißarbeiten gemäß den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften
- Durchführen von manuellen Baustellen-transporten für sämtliche Anlagenteile

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf der und zu der Verwendungsstelle			
	<ul style="list-style-type: none">- fachgerechte Sicherung der dynamisch beanspruchten Schraubverbindungen insbesondere Schraubverbindungen zum Beispiel an Führungsschienen, Schachttüren, am Fahrkorb mit Fangrahmen sowie am Triebwerk- bei notwendigen Kranarbeiten sind die Genehmigungen und Absperrungen durch den AN abzusichern- es dürfen nur unbedenkliche und Güte überwachte Baustoffe mit Zertifikat eingebaut werden, die im eingebauten Zustand keine Beeinträchtigungen des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Form von Gasen, Dämpfen oder Stäuben hervorrufen- Lieferung aller bauseits in das Bauwerk einzubringenden Anlagenteile, Ankerschienen, Gerüsthülsen, Lasthaken/ Lastösen, Stahlträger mit aufgeschweißten Montageschienen, Montageträger zu Montagezwecken für den Aufzug mit einem Einbauplan (2 - fach davon eine Kopie an das bauüberwachende Ingenieurbüro)- bei Verwendung von Ankerschienen sind diese vor Montagebeginn zu säubern- Lieferung und Montage der Hinterschnittdübel/ Klebeanker für die Türbefestigung durch den AN - Aufzug wenn erforderlich- Lieferung, Einloten und Montage von Estrichblechen unabhängig vom Zeitraum der Montage der Aufzugsanlage nach Aufforderung durch die Vorortbauleitung vor dem Einbringen des Estrichs für den Fußboden im Vorraumbereich vor den Schachttürschwelen			

Schallpegel

Folgende Werte sind für die Aufzugsanlagen, in Erweiterung der Vorschriften der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) 2566 Teil 2 einzuhalten

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- 1 m vor dem Antrieb 65 dB(A)
- im Fahrkorb 45 dB(A)
- 1 m vor der Schachttür 45 dB(A)

R ü s t u n g

Komplette Rüstleistungen einschließlich aller Leistungen zum nachträglichen Einbau im vorhandenen Schacht für die Aufzugsanlagenmontage gemäß Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sowie Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften

A b s p e r r u n g

der Schachtzugänge gemäß UVV entsprechend der Anzahl der Haltestellen/ Zuladungen der Aufzugsanlage

B a u s t e l l e n e i n r i c h t u n g

Die Baustelle beschränkt sich auf Flächen innerhalb der Grundstücksgrenzen.

Lagerflächen und Arbeitsräume für Baugruppen sowie Aufzugsmaterialien sind Vorort nicht vorhanden. Eine Zwischenlagerung kann gegebenenfalls nur in Absprache mit der Vorortbauleitung erfolgen.
Die Baustelle ist komplett einzurichten.
Die Baustelleneinrichtung ist für die Dauer der gesamten Arbeiten vorzuhalten.
Alle während des Montagezeitraumes erforderlichen Baustellensicherungsmaßnahmen, wie Absperrungen, Beschilderungen, Schutzwände u. ä., sind entsprechend den geltenden Vorschriften unter Berücksichtigung der Gebäudenutzung bzw. des Baustellenbetriebes auszuführen.

Die Kosten für die eigene Baustelleneinrichtung sind in die Preise einzurechnen.

T e c h n i s c h e B e d i n g u n g e n

Sächsische Bauordnung (SächsBO)
Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen (VOB)-, DIN EN-, UVV-,
Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)-, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften sowie Richtlinien
Betriebssicherheitsverordnung/
Technische Regeln für Betriebssicherheit (BetrSichV/
TRBS) für den späteren Betrieb
sowie einschlägige Verein Deutscher Ingenieure (VDI) - Richtlinien

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Ausführung gemäß dem Stand von Wissenschaft und Technik Anwendung aller allgemein anerkannten Regeln der Technik
Aufzugsrichtlinie 2014/ 33/ EU umgesetzt
in der 12. Produktsicherheitsverordnung (12. ProdSV)
EnEV - Energieeinsparverordnung
Gefahrenanalyse des Herstellers für technische Abweichungen bei Notwendigkeit, z. B. für den verkürzten Schachtkopf

T e c h n i s c h e U n t e r l a g e n

Ausführung der Unterlagen komplett in deutscher Sprache
Übergabe verbindlicher Angaben innerhalb von 20 Werktagen nach Auftragserteilung durch den AN an den AG

Dies sind

- Bauangaben für alle bauseits im vorhandenen Schacht noch zu erbringenden Leistungen (Fahrschächte), insbesondere gemäß VOB/ C ATV DIN 18385, Angaben für die Tragwerksplanung, Be- und Entlüftungsangaben für den Schacht, Angaben zur Elektrotechnik für Kraft- und Lichtstromanschluss, Notrufaufschaltung, Brand-, Einbruch- und Leittechnik im Schacht sowie deren Aufschaltung

Übergabe von komplette, maßstabsgerechten Montage- und Werkstattplänen (M + W - Pläne) jeweils 4 - fach, zur Einsichtnahme und Prüfung

1. Schachtzeichnungen (mind. DIN A 1 in ohne Hilfsmittel lesbarer Ausführung) auf der Grundlage der baulichen Gegebenheiten bzw. Vorgaben mit Kabine, Türen, Führungen, Antrieb, Tragmittel einschließlich Vermassung und Lastangaben, Decken- und Wanddurchbrüche, Ankerschienen, Belastungsangaben auf den Baukörper (Wände, Fundament oder andere Bauteile), Schachttürrohbauöffnungen, Schachtentlüftung sowie Verlustwärmeabgabe, Schachtgrube, Schachtkopf, Elektroenergieversorgung (Absicherungen, Leitungsquerschnitte)

2. Kabinenzeichnungen (mind. DIN A 3 in ohne Hilfsmittel lesbarer Ausführung) mit Lage und Größe von Beleuchtung und Einbauten einschließlich Vermassung

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

3. Detailzeichnungen von Kommandoabdeckplatten einschließlich Bedien- und Anzeigeelemente mit allen für die Prüfung und Beurteilung notwendigen Angaben
4. Technische Angaben/ technische Unterlagen zu den einzusetzenden Bauteilen u. a. zum Schaltschrank, Aufbau und Steuerung, Antrieb mit Anschlusswerten, Notrufergerät/ GSM - Modul, Türantrieb und Regelung, Lichtgitter und Gegensprechanlage
5. Alle Baugruppen sind komplett mit Berechnung und M + W - Plänen (mindestens DIN A 3 und ohne Hilfsmittel lesbar) einschließlich Stücklisten zu übergeben.
6. Die Berechnung ist durch einen für den konstruktiven Stahlbau zugelassenen Prüfer zu prüfen. Übergabe der geprüften Fassung 10 Werkstage vor Montagebeginn.

Die Unterlagen sind durch den AN komplett einzureichen. Erst nach kompletter Vorlage der Unterlagen erfolgt eine Prüfung durch den AG oder seinen Beauftragten. Wird dies durch den AN nicht eingehalten und wird aufgrund von Terminen des Bauablaufes eine einzelne Prüfung der Unterlagen durch den AG oder seinen Beauftragten notwendig, trägt der AN die dafür anfallenden Kosten.

Der Prüfvermerk des AG oder des Beauftragten des AG entbindet den AN nicht von der Gewähr der Richtigkeit seiner Angaben.

D o k u m e n t a t i o n

Ausführung der Unterlagen komplett in deutscher Sprache
Übergabe nachfolgender Unterlagen durch den AN an den AG zur Abnahme 4 - fach, je Aufzugsanlage, jeweils in einem Ordner geheftet, untergliedert mit Trennblättern und Inhaltsverzeichnis (davon jeweils ein Exemplar mindestens 2 Wochen vor der Sachverständigenabnahme an das bauüberwachende Ing. Büro)
Zusätzlich ist die gesamte Dokumentation 4 - fach auf CD und in dxf-/ dwg-/ pdf - Format zu übergeben. Bei den technischen

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Unterlagen sind die Planköpfe sowie die CAFM -.Richtlinie des Auftraggebers zu verwenden.

Dies sind im Einzelnen:

Alle Unterlagen die der Aufzugsbetreiber für einen ordnungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb benötigt.

Fachunternehmererklärung

Betriebsanleitung gemäß Aufzugsrichtlinie sowie DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

Antragsunterlagen zur Einzelprüfung gemäß 12. ProdSV und Aufzugsrichtlinie 2014/ 33/ EU

Beschreibung der Aufzugsanlage gemäß DIN EN 81 Teil 20 gegengezeichnet vom späteren Betreiber/ Verwender und vom Abnahmesachverständigen

Betriebsanleitung gemäß Aufzugsrichtlinie sowie DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

Bescheinigungen der benannten Stelle, des Sachverständigen, über die Vorprüfung der Unterlagen und die Abnahmeprüfung

Protokolle der Einweisung der befähigten/ beauftragten Personen (ehemals Aufzugswärter des späteren Betreibers/ Verwenders)

Protokolle der Einweisung des Betriebs-/ Nutzerpersonals

Technische Unterlagen gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

Nachweis über alle Prüfungen gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

mangelfreies Abnahmeprotokoll für die gemäß § 15 BetrSichV erforderlichen Prüfungen durch den ZÜS (PVI)

Baumusterprüfbescheinigungen gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

Prüfbescheinigungen für alle Sicherheitsbaugruppen einschließlich der kompletten Beschreibung/ der kompletten Unterlagen zur Beschreibung des Musteraufzuges

Erklärungen gemäß TRBS 1201 T 4 und Abnahmeprotokoll gemäß BetrSichV vor

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

erster Inbetriebnahme

Messprotokoll nach VDE 0100 Teil 610

Bedienungs-, Wartungs- und
Instandhaltungsanleitungen nach
DIN EN 13015 für den Gesamtaufzug

Bedienungs-, Wartungs- und
Instandhaltungsanleitungen nach
DIN EN 13015 für einzelne Baugruppen

Konformitätserklärung des
Herstellers gemäß Aufzugsrichtlinie 2014/ 33/ EU

Konformitätsbescheinigung durch die
benannte Stelle

Berechnungen der Aufzugsbaugruppen
gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50
zum Beispiel für Führungsschienen,
Tragseile, Aufsetzpuffer und so weiter

Atteste für das eingesetzte Material für
die Hauptbaugruppen

Montage- und Werkstattpläne gemäß DIN 18385
als Revisionspläne und als
pdf-, dwg-, dxf - Datei für den Aufzug
und den konstruktiven Stahlbau
mit dem Planstempel des AG unter Einhaltung der
CAFM - Richtlinie versehen

Geprüfte Berechnungen für den
konstruktiven Stahlbau

Ersatzteil- und Verschleißteillisten

Technische Beschreibung der Hauptbaugruppen
sowie Aufzugsmaterialien

Stromlaufpläne

Gefahrenanalyse bei Abweichung von der
DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50, z. B. für verkürzten Schachtkopf

Unterlagen zum Modell- oder baumustergeprüften Aufzug
(falls zutreffend) Kommunikationssprache deutsch, dies gilt auch
für die kompletten Beschreibungen einschließlich Anlagen der
Baumusterprüfbescheinigung für den Musteraufzug

Messprotokoll zur Einhaltung der

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Forderungen VDI 2566 Teil 2 und der erweiterten Vorgaben gemäß dem Lv sowie DIN 4109 Teil 36

Protokoll zur Einhaltung des EMV - Gesetzes sowie der DIN EN 12015 und DIN EN 12016

Protokoll zur Einhaltung des bautechnischen Brandschutzes gemäß DIN 4102/ SächsBO

Abnahmeprotokoll der Brandfallsteuerung gemäß VDI 6017 als Erstabnahme unter Beachtung des Musters für die wiederholenden Prüfungen

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung gemäß § 3 BetrSichV einschließlich Protokoll

Erstellung und Übergabe eines Notfallplanes gemäß BetrSichV

B e s c h i l d e r u n g
Schilder "Aufzug außer Betrieb"
je Zugangshaltestelle einmal sowie einmal
Reserve selbsthaftend und firmenneutral

Beschilderung der Steuerung

Anleitung zur Personenbefreiung für die beauftragten Personen, für jedermann verständlich an der Steuerung

Gravur auf den Edelstahlabdeckplatten der Bedien- und Anzeigeelemente in den Haltestellen
"Aufzug im Brandfall nicht benutzen einschließlich Piktogramm"
Parallel dazu ist je Haltestelle das Piktogramm auf der Edelstahlplatte gemäß DIN EN 81 Teil 73 zu liefern und zu montieren

Schilder "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" einschließlich Piktogramm

Anleitung zur Bedienung der Gegensprechstellen für jedermann verständlich an den Gegensprechstellen

alle Schilder gemäß DIN EN 81 Teil 20, Teil 21, Teil 28, Teil 50, Teil 58
DIN EN 81 Teil 70, 71 und 73

Z u b e h ö r

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Zur Instandhaltung erforderliches systembedingtes
Zubehör

je Schlüsselschalter 5 Schlüssel

Handleuchte (LED) mind. 18 Watt mit 5 m Kabel

Notentriegelungsschlüssel 5 Stück

Zubehör gemäß DIN EN 81 Teil 20

Leuchtmittel in den Schaltschrank integriert
zur Absicherung der Vorraumbelichtung
von 200 Lux gemäß DIN EN 81 Teil 20

Leuchtmittel jeweils beidseitig in die Flachstahlzargen
in den Haltestellen zur Absicherung der Vorraumbelichtung
gemäß DIN EN 81 Teil 20 liefern und montieren

**Einweisung der beauftragten
Personen**

Einweisung im Anschluss an das Inverkehrbringen/
den Betrieb von je 5 Personen in die Funktion gemäß
beauftragte Person auf Kosten des AN an
2 verschiedenen Terminen in die Personenbefreiung
(ehemals Aufzugswärter)

Einweisung von mindestens 5 Personen
an 2 verschiedenen Terminen in die
Funktionen der Aufzugsanlage

Schließsystem

Zur VOB/ B § 12 - Abnahme ist das aufzugsseitige Schließsystem zu liefern und
zu montieren sowie funktionsfähig vorzuführen.

Schließsystem Aufzug

Durch den AN - Aufzug wird ein Maßblatt über den
konstruktiven Aufbau sowie die Einbauvorschriften der
Profilhalbzylinder bereitgestellt.

Der Austausch des Schließsystems in das hauseigene Schließsystem ist durch den AN - Aufzug zu
realisieren, die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und im Angebotspreis
abgegolten.

Korrosionsschutz

Korrosionsschutz im Schacht für sämtliche Stahlteile,
die zur Leistung des AN gehören mit Ausnahme der
funktionsbedingt blanken Flächen und Flächen
aus Edelstahl, Beschädigungen des
Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern.

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Anstrich 180 µm davon 1 x Grund- und 1 x Deckanstrich,
RAL - Farbsystem in Standardausführung des AN - Aufzug

1. Aufzugsanlage

1.1. Lieferung und Montage Aufzugsanlage

1.1.10 1,000 St

*** Leitbeschreibung

Lieferung, Montage, Inverkehrbringen
und nutzungsfähige Übergabe einer behindertengerechten
Aufzugsanlage gemäß DIN EN 81 Teil 20, Teil 21,
Teil 28, Teil 50, Teil 58, Teil 70, Teil 71 und Teil 73
Aufzugsrichtlinie, 12. Produktsicherheitsverordnung
(12. ProdSV), als Personen- und
Lastenaufzug wie nachfolgende beschrieben.

Nachfolgende Positionen sind Unterbeschreibungen:

*** Unterbeschreibung 01

Personen-/Lastenaufzug
in behindertengerechter Ausführung
ausgelegt für mind. 3000 Fahrten/Monat, Verfügbarkeit
pro Monat 99 %,
Nennlast in kg mindestens 630
Nenngeschwindigkeit 0,50 m/s,
Förderhöhe in m ca. 1,75
2 Haltestellen, mit 2 Türen, Anordnung der Türen auf gegenüberliegenden Schachtzugängen,
kürzester Haltestellenabstand ca. 1,75 m
frequenzgeregeltes Treibscheibetriebwerk im Schachtkopf,
Anzahl der Aufzüge 1.

*** Unterbeschreibung 02

S c h a c h t f ü r
E i n z e l a u f z u g

Schacht für Einzelaufzug
4 bauseits vorhandene neu errichtete Schachtwände,
Schachtabmessungen gemäß Zeichnung,
Zeichnungs-Nr. xx600612-001 vom 19.04.2017
Breite 2,115 m/ Tiefe 1,86 m
nutzbare Schachtkopfhöhe 3,16 m bis Unterkante
Decke - mit aufzugstechnischen Ersatzmaßnahmen und
Gefahrenanalyse aufgrund der Abweichung von der
DIN EN 81 Teil 20/ Teil 21
Schachtgrubentiefe 1,3 m

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

DIN 18202 ist zu beachten und einzuhalten

Schacht ist geplant, die Schachtabmessungen sind einzuhalten und weiterzuverwenden.

*** Unterbeschreibung 03

S c h a c h t a u s r ü s t u n g:
Abstiegsvorrichtung in die Schachtgrube, Anpassung
an die Vorortgegebenheiten
wegnehmbare Ölauffangbehälter unter den
Führungsschienen angeordnet

*** Unterbeschreibung 04

S c h a c h t b e l e u c h t u n g

in Standardausführung des AN - Aufzug als
LED - Leuchtbänder, zusätzlich schaltbar vom
Zugang zur Schachtgrube, Fahrkorbdach und von der
Steuerung in der obersten Haltestelle hinter dem Schacht,
Einbau senkrecht im Schacht damit mindestens
200 Lux an den Türverschlüssen sowie in der
Schachtgrube und im Schachtkopf vorliegen
Notruftaster und Sprechstelle sowie Schutzkontaktsteckdose
und Schalter für Beleuchtung
in der Schachtgrube in einem Grubenelement
angeordnet

*** Unterbeschreibung 05

F ü h r u n g s s c h i e n e n

Führungsschiene einschl. Befestigungsteile, für Fahrkorb und
Gegengewicht, Schienenstöße so ausführen, dass im
Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann,
befestigen an durch das Gewerk Aufzug zu liefernden
Ankerschienen, Abstände 1,5 m, gegebenenfalls notwendige AN - seitige Befestigungen mit zugelassenen
dynamisch beanspruchbaren Hinterschnittankern sind
durch den AN - Aufzug zu liefern und zu montieren
Schienenbefestigungskonstruktion so ausbilden, dass
Knickspannungen abgebaut werden, die in den
Schienen durch Veränderungen am Schacht
entstehen, Schienen ein Jahr nach Inbetriebnahme
nachrichten

*** Unterbeschreibung 06

A u f s e t z p u f f e r

Aufsetzpuffer mit Stützen aus höhenverstellbarer

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 AG Auerbach, Barrierefreier Zugang
LV: 17A90150 Aufzugsanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Stahlkonstruktion auf den Boden der Schachtgrube führen, sicher und fachgerecht befestigen
Ausführung bauteilgeprüft als
Kunststoffpuffer in Standardausführung des AN - Aufzug

*** Unterbeschreibung 07

Digitales lineares
Schachtkopiersystem

Realisierung in Standardausführung des AN - Aufzug
Absicherung der exakten Erfassung von
Wegen, Geschwindigkeiten und
Beschleunigungen
System besteht aus einer im Schacht
installierten mechanischen Komponente
(Stahlband, Zahnriemen o. ä.) und einer
Geberkomponente, diese ist elektrisch
mit der Steuerung verbunden
Keine zusätzlichen Korrekturvorrichtungen
im Schacht vorsehen.
Es ist selbstlernend und positioniert den
Fahrkorb millimetergenau.
Sofortige Bekanntgabe des Kabinenstandes
nach Netzausfällen oder sonstigen
Störungen ohne notwendige Lernfahrt
zur nächsten Haltestelle
Technisch gleichwertige Positionierungssysteme
wie Systeme mit Laufzeitdifferenzmessung
über Ultraschallwellen sind ebenfalls zugelassen.

*** Unterbeschreibung 08

Schachttür

Schachttür gemäß DIN EN 81 Teil 50 und
Teil 58 mindestens E 90 mit bauaufsichtlicher
Zulassung für feuerbeständige Schächte gemäß
Sächsischer Bauordnung, eine
Brandübertragung ist auszuschließen

als 2 Stück zweiblättrige, horizontalbewegte
mittig öffnende Schiebetüren,
doppelwandige Ausführung,
lichte Breite 0,9 m, lichte Höhe 2,1 m,

mit Türblättern aus einem Grundkörper mit
doppelschalige Bauweise mit Stahlblech
mindestens 1,0 mm, belegt mit Edelstahl,
W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen

Türverschluss bauteilgeprüft, Ausführung mit

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Hakenriegel,
Türen selbständig schließend, wenn sich
der Fahrkorb außerhalb ihrer Entriegelungszone
befindet, Mitnehmer der Fahrkorbtür bewegt die
Schachttür

untere Türführung justierbar mit Auflagen, die ohne
Aushängen der Türblätter ausgewechselt werden können,

Spalten zwischen Türzarge mit Schwelle und
Schachtwänden mit Rohboden so schließen, dass
der Estrich ohne besondere Maßnahmen bis an die
Schachttürschwelle herangezogen und der Anschluss
sowie das Vergießen der Mauerumfassungszarge
von außen ausgeführt werden können

*** Unterbeschreibung 09

S c h a c h t t ü r s c h w e l l e n

in Edelstahlausführung ausgelegt für 40 % der Nennlast
liefern und montieren

*** Unterbeschreibung 10

K ä m p f e r u n d S e i t e n t e i l e

Kämpfer und Seitenteile neben den Türen in
Schachtbreite zum Schließen der Vorderwand des
Schachtes, Lieferung der Schachttüren auf
durchgehend ausgesteiften erweiterten Blechkonsolen
zur Überbrückung der Abstände zwischen vorhandener
Schachtwand und Schachttürschwelle Belastung 40 % der
Nennlast als Radlast der Aufzugsanlage,
welche mittels Spezialbefestigungen, Hinterschnitt-
oder Klebedübel (Lieferung und Montage
AN - Aufzug) an der Schachtwand/
am Flächenportal befestigt werden,

Ausbildung der Türkämpfer mindestens als Eckprofil
umlaufend, mit bauaufsichtlicher Zulassung für
feuerbeständige Schächte gemäß Sächsischer
Bauordnung

Maße der Rohbauöffnung mindestens
B/H 1,10 m/ 2,15 m in Haltestelle 0
B/H 1,70 m/ 2,15 m in Haltestelle 1
Integration des Steuerungsschranks

Kämpfer und Seitenteile aus Stahlblech,
mindestens 1,0 mm,
belegt mit Edelstahl, W 1.4301, Design Korn 180

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

geschliffen

Die kompletten Kämpfer und Seitenteile sind mit nichtbrennbaren Materialien zu hinterlegen.

*** Unterbeschreibung 11

Schachttüreinbau

Einbau der Schachttüren bestehend aus Türzarge mit Kopfteil (Kämpfer), den Seitenteilen (Pfosten) und dem Fußteil (Schwelle).

Einbau der Schachttüren innerhalb der Öffnung des Flächenportals in der Schachtvorderwand, Ausführung Edelstahl Werkstoff 1.4301 Design Korn 180 geschliffen
Ausführung nach Aufmass, zu liefern und zu montieren

Fugen mit nicht brennbaren Materialien schließen, Liefer- und Montageumfang des AN - Aufzug,

unzulässige Abstände (größer gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50) auf den Zugangsseiten des Fahrkorbes sichern und durch flächige Verkleidungen realisieren,

Anzahl der Schachttüren 2

*** Unterbeschreibung 12

**Flächenportal
Flachstahlzargen**

Flächenportal (2 Stück) und zusätzlich Flachstahlzargen (2 Stück)
- schließen der gesamten vorhandenen Rohbauöffnung in jeder Etage (Abmessungen des Rohbaudurchbruches
Haltestelle 0 - B/ H - 1,10 m/ 2,15 m
Haltestelle 1 - B/ H - 1,70 m/ 2,15 m - mit Integration des Steuerungsschranks

- Hinterlegung des Portals mit geeigneten Materialien (Einhaltung der Gesamtwiderstandsklasse des Fahrschachtes nach DIN 4102 und Vorgaben der SächsBO § 39

- Ausführung in Verbindung mit dem Schachttüreinbau unter Beachtung der DIN EN 81 Teil 50/ Teil 58

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

- Anpasskonstruktionen für den Schaltschrank die Schaltschranktür und die Bedien- und Anzeigeelemente in der obersten Haltestelle ist Leistungsbestandteil des AN
- die Rückwand des Flächenportals ist in Erweiterung der DIN EN 81 Teil 58 sowie gemäß DIN 4102, SächsBO § 39 zu verkleiden
- nach der Realisierung ist durch den AN ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten
- Ausführung in Stahlblech mindestens 1,0 mm, belegt mit Edelstahl, W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen
- die Bedien- und Anzeigeelemente in den Haltestellen sind flächenbündig in die Flächenportale zu integrieren
- um die Flächenportale sind je Haltestelle Flachstahlzargen zu liefern und zu montieren, Ausführung als Flachstahl 3 - seitig, 8 mm Edelstahl, W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen, die die Flachstahlzargen sind beidseitig Leuchtmittel zur Absicherung der Vorräumebeleuchtung gemäß DIN EN 81 Teil 20 zu liefern und zu montieren

*** Unterbeschreibung 13

F a h r k o r b 1,1 m x 1,4 m x 2,2 m

Fahrkorb, geeignet für feuerbeständige Schächte gemäß Sächsischer Bauordnung, Ausführung DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50 und Teil 70

Breite 1,1 m Tiefe mindestens 1,4 m, Höhe 2,2 m Ausführung der Maße im Lichten

schwingungsentkoppelt in den Tragrahmen einsetzen, Die vorhandenen Schachtabmessungen sind zu beachten, die Fahrkorbtiefe und die Nennlast sind entsprechend anzupassen

Fahrkorbboden ausgelegt für eine Radlast von 40 % der Nennlast des Aufzuges

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*** Unterbeschreibung 14

F a h r k o r b b o d e n

Fußboden belegt mit Naturstein - Bereitstellung durch Gewerk Bau, aufzugsseitig ist der Fahrkorbboden 40 mm abzusenken

Abschluss des Bodens mit zweiseitigen Sockelleisten an den Wänden, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff (W) 1.4301, Design Korn 180 geschliffen Höhe 100 mm, Tiefe zwischen 10 mm und 15 mm, Befestigungen im nicht sichtbaren Bereich

*** Unterbeschreibung 15

F a h r k o r b w a n d

aus nichtrostendem Stahl, belegt mit Stahlblech pulverbeschichtet, RAL - Design gemäß Vorgabe des Architekten

Lamellenanordnung für die Fahrkorbkonstruktion gleichmäßig geteilt gemäß beiliegender Kabinenabwicklung

*** Unterbeschreibung 16

F a h r k o r b t ü r

Fahrkorbtürblätter in doppelwandiger Ausführung aus tauchgrundiertem Stahlblechkörper belegt mit mind. 1,0 mm Stahlblech, belegt mit Edelstahl, W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen

Fahrkorbtürportal mit Bekleidung aus Stahlblech, mindestens 1,0 mm, belegt mit Edelstahl, W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen

Die Fahrkorbtür muss mindestens die gleiche lichte Öffnung haben wie die Schachttüren (Abmessungen Breite 0,9 m, Höhe 2,1 m).Schaltleisten dürfen bei geöffneten Türen nicht in den freien Durchgang hineinragen.

Ausführung der Türen als zweiblättrige, horizontalbewegte, kraftbetätigte, automatisch mittig öffnende Fahrkorbschiebetür,

mechanische Ausführung gemäß den Schachttüren in gedämpfter Ausführung

Die Ausführung der Fahrkorbschwelle in Edelstahl des AN - Aufzug

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Bei parkendem Aufzug sind die Türen geschlossen und das Türtriebwerk ist spannungsfrei geschaltet

Frequenz geregelter Türantrieb

Fahrkorbtüren 2 Stück

*** Unterbeschreibung 17

F a h r k o r b d e c k e

Fahrkorbdecke, als abgehangene Decke in satiniertem VSG - Glas mit 30 mm Edelstahlrahmen, Rahmendesign Edelstahl W 1.4301 Design Korn 240 geschliffen, die Decke ist gegen Anheben mit speziellen Sicherungsschutz zu sichern

*** Unterbeschreibung 18

F a h r k o r b b e l e u c h t u n g

einschl. Leuchtmittel, als LED - Flächenenergiesparleuchten

schaltbar über Rufeingabe, bei Benutzung der Aufzugsanlage muss der Fahrkorb beleuchtet sein

die Farbe des Lichtes ist in hellen Grundtönen zu halten, die Intensität ist dimmbar zur gestalten

hinter der abgehangenen Fahrkorbdecke angeordnet, nicht blendend

Beleuchtungsabdeckung nicht brennbar, Leuchtmittel vom Innern des Fahrkorbes auswechselbar,

mindestens 100 Lux 1 m über dem Fußboden gemessen

*** Unterbeschreibung 19

F a h r k o r b n o t b e l e u c h t u n g

mit Hilfsstromquelle für 1 h ausgelegt

Realisierung in Standardausführung des AN - Aufzug

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

*** Unterbeschreibung 20

H a n d l a u f r u n d

1 Stück an der Fahrkorbwand ohne Vertikaltabelle angeordnet,

Durchmesser 40 mm, aus Edelstahl
W 1.4301 Design Korn 180 geschliffen,

das Hineinragen der Handlaufenden
in den lichten Durchgang der Fahrkorb- und
Schachttüren ist zu verhindern

*** Unterbeschreibung 21

B e - u n d E n t l ü f t u n g

Ausführung über verdeckt angeordnete Schlitze im
Stossleistenbereich und Deckendurchbrüche

*** Unterbeschreibung 22

Z u s a t z a u s s t a t t u n g f ü r
F a h r k o r b

- 1 Stück elektro-mechanischer Walzenlüfter,
nicht von außen sichtbar, geräuscharm,
in die Decke integriert,
unabhängig von der Aufzugssteuerung in
steuerbarer Ausführung mit Zeitschaltung
- Zugangsüberwachung durch Lichtgitter
(Schließkantenüberwachung) mindestens
1,80 m hoch in 2 - D - Ausführung mit rot - grün -
Signalisation
- Schutzmatte in 2 - seitiger Ausführung
(herausnehmbar) mit verdeckt angeordneten
Befestigungen sowie Aussparung
mit Spezialfolie geschützt für das
Vertikalbedienelement
- VSG - Spiegelsegmente über den Fahrkorbtüren
einstellbar entsprechend den Erfordernissen,
zur Absicherung der Einhaltung der DIN EN 81 Teil 70
liefern und montieren
- Lieferung und Montage von Signalisationspfeilen für
Auf/ Ab (grün/ rot) im Fahrkorbtüreinzug zur Einhaltung der
DIN EN 81 Teil 70

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 AG Auerbach, Barrierefreier Zugang
LV: 17A90150 Aufzugsanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*** Unterbeschreibung 23

Türtriebwerk für
Fahrkorbtüren

Türtriebwerk und Fahrkorbtür einschließlich
Befestigungskonstruktion gegen den Rahmen
schwingungsgedämpft in Standardausführung des
AN - Aufzug

Bei parkendem Aufzug sind die Türen geschlossen und das
Türtriebwerk ist spannungsfrei geschaltet

*** Unterbeschreibung 24

Öffnen und Schließen
der Türen

Die Schließ- und Offenhaltezeiten müssen einstellbar sein.

Bei Ansprechen der Schließkantenüberwachung muss die
Tür unmittelbar wieder auflaufen.

*** Unterbeschreibung 25

Fangvorrichtung/
Geschwindigkeitsbegrenzer

Bauteilgeprüfte Fangvorrichtung mit bauteilgeprüften
Geschwindigkeitsbegrenzer für den Fahrkorb mit
Fernauslösung,

Als Fangvorrichtung, so ausbilden, das sie sich
ohne besondere Hilfsmittel lösen lassen muss.

Ausführung gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50 in
Standardausführung des AN - Aufzug sowie
baumustergeprüft

*** Unterbeschreibung 26

Gegengewicht

Gewichtsveränderungen des Gegengewichts, die bei
der ersten Hauptprüfung festgestellt werden, müssen
vom AN ohne besondere Vergütung ausgeglichen
werden,

Gegengewicht in einem Rahmen gefasst,
Gegengewichtseinlagen korrosionsschutz
(siehe Lv Position Korrosionsschutz)
sowie gesichert angeordnet

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Wegnehmbare Distanzstücke am Gegengewicht oder Aufsetzpuffer für den Ausgleich von Längenänderungen der Tragmittel.

Es sind beständige Materialien zu verwenden.

*** Unterbeschreibung 27

F ü h r u n g e n

des Fahrkorbes und des Gegengewichtes als weitestgehend verschleißfreie Gleitführungen zu liefern und zu montieren

*** Unterbeschreibung 28

T r a g m i t t e l

als Tragseile

zulässige Abweichungen vom Nenndurchmesser
0 bis + 3 %

Tragseile mit mindestens an einem Ende mit Keilendklemmen oder Seilschlössern befestigen,

Seilspannungsausgleich mit Stahlfedern,

Aufhängung des Hängekabels so anordnen, dass auf den Fahrkorb keine wesentlichen einseitigen Belastungen wirken.

Seilendbefestigungen mit Seilklemmen sind unzulässig.

Die Verwendung von anderen Tragmitteln außer Tragseilen ist bei Angebotsabgabe zu beschreiben, die Gleichwertigkeit hinsichtlich der technischen Parameter ist mit Angebotsabgabe durch den AN - Aufzug nachzuweisen.

Angebotenes Tragmittel:

*** Unterbeschreibung 29

Z u s ä t z l i c h e A u s r ü s t u n g e n
A u f z ü g e

systemabhängiges loses Gerät, wie zum Beispiel das bewegliche Teil der Inspektionssteuerung,

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Aufhängbare Aufbewahrungstasche aus Stahlblech für die Schaltunterlagen in der Steuerung anordnen,

Stahlkonstruktion im Schacht zur Aufnahme von Triebwerk und Seilbefestigungen einschließlich zugehöriger Schwingungsisolatoren und Lastverteilungsträger (siehe Lv - Position konstruktiver Stahlbau Aufzug)

*** Unterbeschreibung 30

Triebwerk als
Treibscheibentriebwerk

Ausführung und Einbau gemäß den Vorschriften der DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50

für 120 Fahrten/Stunde ausgelegt,
Bremsgeräusche reduziert damit die Schallpegelvorgaben des Leistungsverzeichnisses eingehalten werden

Inspektionsfahrt mit 2 Fahrgeschwindigkeiten über die gesamte Fahrhöhe,

Anhaltegenauigkeit
gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 70

Nachstellgenauigkeit gemäß
DIN EN 81 Teil 20/ Teil 70

Geschwindigkeitstoleranz bei Halblast und Nennspannung +/- 5 %,

bei Bemessungsbetriebsspannung in allen Lastzuständen +/- 5 %,

Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar,

vorgegebene Betriebsgeschwindigkeiten dürfen bei allen Lastzuständen um höchstens 10 % unterschritten werden

Triebwerksmotor mit Frequenzregelung, gleicher Hersteller, Laufzeitüberwachung jedoch nicht als alleinige Motorschutzüberwachung vorsehen,

Spannungsveränderungen von + 6% bis - 10 % und

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Raumtemperaturen zwischen +5° C und +40°C dürfen keinen Einfluss auf die Regelung haben,

Ausführung der Entstörfilter gemäß EN 55011 Klasse "B",

*** Unterbeschreibung 31

Treibrscheibenantrieb

Ausführung getriebelos,

frequenzgeregelter Treibrscheibenantrieb,

Motorwelle mit aufgesetzter Treibrscheibe,

Art der Regelung in den M + W - Plänen mit Geschwindigkeitskurven beschreiben,

Wechselstrom-Motor, frequenzgeregelt,

4-Quadranten-Betrieb,

Treibrscheibenantriebwerk, die Betriebsbremse muss ohne Abnahme von Triebwerksteilen zugänglich sein,

bei Energieausfall muss der Fahrkorb von Hand bewegt werden können,

3-Phasen-Wechselstrom-Motor mit Temperaturfühlern als Kaltleiter in jeder Phasenentwicklung,

Auslösung mit geringer Zeitverzögerung, Fremdbelüftung über Temperaturfühler im Antriebsmotor schalten, unabhängig davon, ob der Aufzug hält oder fährt,

Regelung wegeabhängig, mit digitaler Erfassung des Fahrbereiches

*** Unterbeschreibung 32

Treibrscheibe

Ausführung als fliegende Anordnung,

max. Flächenpressung an der Treibrscheibenrille nach DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50 vorgegebenen Werte

Seilendrollen mit dauergeschmierten Wälzlagern, bei

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

formbeständigen Keilrillen ist eine schriftliche Bestätigung bei der Abnahme vorzulegen, dass die Härte der Flanken mind. 50 HRC beträgt

*** Unterbeschreibung 33

**Aufstellen des
Triebwerkes**

gemäß den Vorgaben der DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50 im Schachtkopf,

Lagerbock bzw. Rahmen und die Seilbefestigung der direkten Aufhängung mit schwingungsgedämpften Elementen (EL3), gemäß VDI - Richtlinie 2566 Teil 2 gegen das Gebäude isolieren.

*** Unterbeschreibung 34

Schaltschrank

elektrische Betriebsmittel in Schutzart mindestens IP 2 X

Nullung mit besonderem Schutzleiter ist vorzusehen,

vorsehen einer zusätzlichen Fehlerstromschutzeinrichtung mit geringem Nennfehlerstrom

Die Sicherheitsschalter bei Aufzügen gemäß DIN EN 81 Teil 20/ Teil 50 ausführen.

Anordnung der Schalter nach Sicherungen

Hauptschalter in Kunststoffgehäuse absperrbar im Schaltschrank integriert

zusätzlich zum Fahrtenzähler in der Steuerungstastatur ist ein Fahrtenzähler mind. 7 - stellig von außen nach Öffnen der Schaltschranktür ablesbar (uncodiert und von Beginn der Funktion der Anlage in Betrieb zu nehmen) anzuordnen

Anordnung eines Betriebsstundenzählers von außen nach Öffnen der Schaltschranktür ablesbar (uncodiert und von Beginn der Funktion der Anlage in Betrieb zu nehmen) anzuordnen

Sicherung der einzelnen Stromkreise durch

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Sicherungsautomaten, keine FI - Schutzschalter,

vorsehen von Taster mit denen vom Schaltschrank aus die einzelnen Stockwerke angesteuert werden können,

Ausführung des Schaltschranks geschlossen mit Drehflügeln, Anpassung des Schaltschranks entsprechend der Situation im obersten Stockwerk neben der Schachttür einschließlich einer zusätzlichen abschließbaren Drehtür im Design des Flächenportals (siehe auch Leistungsverzeichnis Position Flächenportal)

Der Schaltschrank ist so zu optimieren, dass neben der Steuerung die USV und eine entsprechende Aufbewahrungsnische für Dokumentationen vorhanden ist sowie der gesamte Schrank einschließlich der Be- und Entlüftung keine zusätzliche Geräuschquelle darstellt (Schaltschrank in schallgedämpfter Ausführung)

Frequenzregelung im Schacht angeordnet,

*** Unterbeschreibung 35

K o m m a n d o s t e u e r u n g

als Einknopfsammelsteuerung in Mikrorechnerausführung

uncodiert und voll ferndiagnosefähig, mit Aufzugswärtermodule, Ausführung als BUS - Steuerung, mit Benutzeroberfläche am Rechner (Bedien- und Anzeigeteil) dauerhaft am Gerät angeordnet

Erfassung von Sammelstörmeldungen über potentialfreie Kontakte abprüfbar,

vorsehen einer Betriebsdatenerfassung (z. B. Fahrkorbstand, Notruf, Türöffnungen u. a.),

Quittierung der Abnahme der Steuerbefehle durch Aufleuchten einer Lampe in den Befehlschaltern,

Anordnung der elektrischen Bündigkeitsanzeige außen am Schaltschrank (Erkennbarkeit ohne Öffnen des Schaltschranks nach Öffnung der Drehtür der Steuerung),

vorsehen eines unverschlüsselten Diagnose-

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

und Sollwerteingabegerätes mit Anzeige der Einstellwerte

Steuerungsseitige Vorbereitung für den späteren Anschluss an eine Zentrale der Gebäudeleittechnik, 7 potentialfreie Kontakte, Klemmkasten, Klemmen beschriftet außerhalb des Schaltschranks im Schacht neben der Steuerung angeordnet, zu übertragende Signale

- Wartung/ Inspektion
- Aufzugsnotruf
- Aufzug außer Betrieb unter Beachtung des Notevakuiierungssystems
- Sammelstörmeldung
- Betrieb
- Brandfall/ Notfall
- 1 Reserve

*** Unterbeschreibung 36

L a u f z e i t ü b e r w a c h u n g

mit Sperre gegen selbständiges Wiederanlaufen

*** Unterbeschreibung 37

R ü c k h o l s t e u e r u n g

Schalter und Taster der Rückholsteuerung von außen bedienbar, ermöglicht das Lösen des Fahrkorbes aus der Fangvorrichtung ohne Springen

*** Unterbeschreibung 38

B e f r e i u n g s f a h r t s t e u e r u n g

selbsttätige Auslösung, bei Netzausfall, Versorgung durch mit zuliefernden und zu montierenden wartungsfreien Batteriesatz, Anfahren der Hauptbestimmungshaltestelle, selbsttätige Abschaltung nach dem Öffnen der Türen, nach Netzwiederkehr muss sich der Normalbetrieb selbsttätig wieder einstellen, Befreiungsfahrtsteuerung durch einen Schalter auslösbar

Der Batteriesatz ist als komplexes wartungsfreies System für alle mittels USV zu versorgenden Baugruppen auszulegen, z. B. Befreiungsfahrt Hauptantrieb, Türantrieb, Notbefreiung, Notrufsystem

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

*** Unterbeschreibung 39

V o r r a n g s t e u e r u n g

mit der Möglichkeit den Aufzug aus dem normalen Betriebsregime herauszunehmen, der Aufzug fährt in die Anholhaltestelle, alle Außenrufe werden automatisch abgeschaltet, eine Funktion des Aufzuges erfolgt nur über die Vorrangsteuerung im Fahrkorb in Verbindung mit den Bedientastern im Fahrkorb sowie in den Haltestellen Schlüsselschalteranordnung siehe Lv - Position Bedienelemente im Fahrkorb und in den Haltestellen

*** Unterbeschreibung 40

B e s e t z t e i n r i c h t u n g

als Innenvorrangsteuerung, mit Wägung bei offener Tür, bei mit 60 bis 100 % (einstellbar) belastetem Fahrkorb werden Rufe nicht ausgeführt

*** Unterbeschreibung 41

**S t e u e r u n g f ü r
P a r k h a l t e s t e l l e**

in der Haltestelle - 0 - Hauptzugang

*** Unterbeschreibung 42

B r a n d f a l l s t e u e r u n g

(Ausführung gemäß VDI 6017)
auslösbar über eine Brandmeldeanlage im Brandfall automatisch oder über eine manuelle Endsendeeinrichtung (Taster hinter Glas in einem gelben Kasten) muss der Aufzug mit geöffneten Türen in der vorgesehenen Bestimmungshaltestelle "0" stehen bleiben und dem Einsatzpersonal zur Verfügung stehen

Hauptbestimmungshaltestelle - 0 - Hauptzugang gemäß Festlegung Brandschutzkonzept

Anschluss, Aufschaltung und Funktionsabnahme an die Brandmeldeanlage einschließlich Protokoll VDI 6017 ist Leistungsumfang des AN

In den Anzeigen in den Haltestellen und im Fahrkorb erscheint "Brandfall - Aufzug verlassen".

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Die Haltestellen werden zusätzlich mit einem
Edelstahlpiktogramm und einem Schild
"Aufzug im Brandfall nicht benutzen"
graviert (DIN EN 81 Teil 73)

*** Unterbeschreibung 43

Überlastsicherung

mit Wägung in der Haltestelle bei offener Tür, bei
Überlast werden die Türen geschlossen, Befehle und
Rufe werden nicht ausgeführt, Überlastanzeige
optisch und akustisch im Fahrkorb,
Überbrückungsschalter an der Steuerung

*** Unterbeschreibung 44

Inspektionssteuerung

und Notbremsschalter auf dem Fahrkorbdach,
Ausführung mit flexiblem Anschluss und vom
Schachtzugang erreichbar

*** Unterbeschreibung 45

Gegensprechstellen

in Standardausführung des AN - Aufzug

*** Unterbeschreibung 46

**Notrufeinrichtung gemäß
DIN EN 81 Teil 20 und Teil 28**

Auslösung über die Bedienelemente im Fahrkorb
auf dem Vertikaltableau

als optische (Rufquittierung des
Bedienelementes) und akustische Anzeige,

Freisprechtelefon im Fahrkorb im Vertikal- und
Vertikaltableau integriert und Verbindung der
Wähleinrichtung mit dem durch das Gewerk
Aufzug zu liefernden und zu montierenden GSM - Modul

Anpassung des GSM - Moduls durch das Gewerk Aufzug
an die speziellen Sicherheitsanforderungen
des Amtsgerichts Auerbach

Freisprechtelefon mit 2 Sprechstellen und bis zu
5 Rufnummern freiprogrammierbar

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

aufschaltbar auf die Zentrale des späteren
Betreibers einer Zentrale im Amtsgericht Auerbach oder
eines externen Dienstleisters

Der AN - Aufzug liefert und montiert das komplette
System einschließlich Installation, Erstellung Notfallplan,
Anmeldung und Funktionsprüfung des
GSM - Moduls.

*** Unterbeschreibung 47

R e s e t e i n r i c h t u n g

mit einem extern am Schaltschrank angebrachten
Taster zum Rückstellen von Notrufsignalen nach
erfolgter Ursachenbeseitigung

*** Unterbeschreibung 48

A u ß e r - B e t r i e b - A n z e i g e

an den Haltestellen mit Betätigung durch einen
Schalter und automatisch bei Störmeldung und
Abschaltung des Aufzuges

*** Unterbeschreibung 49

S p r a c h c o m p u t e r

Lieferung und Montage eines Sprachcomputers gemäß
DIN EN 81 Teil 70 zur Sicherstellung der Ansagen gemäß Lv
sowie der entsprechenden Haltestellen,
Ausführung freiprogrammierbar

*** Unterbeschreibung 50

E l e k t r i s c h e I n s t a l l a t i o n
S c h a c h t

Elektrische Installation im Schacht, die Leistung der
Ausführung beginnt mit den Eingangsklemmen des
Hauptschalters und des Schalters für
Fahrkorbbeleuchtung und Notrufeinrichtung sowie für
Schachtbeleuchtung einschl. Auflegen der
Energiezufuhr,

Leitungen in Blechschutzrohren auf dem Rohboden
betretbar verlegen,

Leitungen in Plastikkanälen an den Wänden
verlegen,

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Elektrischer Fein- und Mittelschutz (Schutz gegen Überspannungen)

*** Unterbeschreibung 51

**Elektrotechnische
Ausführungshinweise**

- Herstellen des inneren Potentialausgleich der gesamten Anlage
- Bereitstellung der Anschlusspunkte für den Anschluss an den Gebäudepotentialausgleich und Vorbereitung des fachgerechten bauseitigen Anschlusses
- verbinden der Führungsschienen jeweils oben und unten für den Potentialausgleich

*** Unterbeschreibung 52

Etagenbezeichnung

Die Etagen werden wie folgt bezeichnet:

Hauptzugang - Niveau -1,75 - 0
Erdgeschoss - Niveau +/- 0.00 - 1

Endgültige Festlegung erfolgt nach Auftragserteilung und Vorlage der technischen Unterlagen gemäß LV Pkt. Technische Unterlagen

*** Unterbeschreibung 53

Bedienungs- und Anzeigeelemente im Fahrkorb

Ausführung gemäß DIN EN 81 Teil 70

im Fahrkorb 1 Stück

Ausführung als 1 Stück Vertikaltableau

- gemäß DIN EN 81 Teil 70
- gemäß DIN EN 81 Teil 71
- Tableaus aus Edelstahl W 1.4301, Korn 180 geschliffen
- flächenbündig in die Fahrkorbwand integriert
- Rufquittierung gemäß den Vorgaben der DIN EN 81 Teil 70

*** Unterbeschreibung 54

Vertikaltableau

- Tasterausführung mind. 50 mm x 50 mm (XL) weitestgehend vandalenresistent
- viereckige Ausführung der Taster, mit erhabenen Strukturaufdruck maximal 2 mm

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

- Edelstahltaster mit erhabenen Strukturaufbau (mindestens 2 mm) für alle anzufahrenden Haltestellen (2)
- Kommandoaster für jede Haltestelle
- Taster - Tür - Auf, Taster - Tür - Zu
- Taster Ventilator Ein/ Aus
- zusätzlich zu den Tastern ist Beschriftung auf der Abdeckplatte unter den Tastern in Brailleschrift zu liefern und zu montieren

Schlüsselschalter

- Innenpriorität mit Abschaltung Außenrufe

*** Unterbeschreibung 55

Notruftaster

- Notruftaster bei Stromausfall leuchtend, Koppelung mit einem abfallverzögerndem Zeitrelais (Missbrauchserkennung)
- um den Notruftaster ist ein Schutzrahmen aus Edelstahl gegen unbeabsichtigten Missbrauch zu liefern und zu montieren
- Tasterkappenausführung gemäß den Vorgaben für die Taster im Vertikaltableau
- zusätzlich ist die Beschriftung des Tasters auf der Abdeckplatte mit Brailleschrift zu liefern und zu montieren

*** Unterbeschreibung 56

Signalelemente im Fahrkorb

- separate Anordnung mit den Bedienelementen, Symbolgröße in Standardausführung des AN Aufzug als freiprogrammierbare Ausführung mit VFD oder LED, separate Anordnung über dem Vertikaltableau versetzt
- Fahrkorbstand mit Wechselzeichen
 - Vorzugsfahrt
 - Fahrtrichtungsanzeige
 - Außer Betrieb
 - Wartung
 - Brandfall - Aufzug verlassen
 - Überlast

*** Unterbeschreibung 57

Bedienungs- und Anzeigetafeln an den Haltestellen

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

- Ausführung gemäß DIN EN 81 Teil 70 (XL)
- alle sichtbaren Verschraubungen in Edelstahl Resitorx - Verschraubung
- Ausführung flächenbündig integriert in die Flächenportale
- Abdeckplatten aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 Korn 180 geschliffen mit Gravur auf der Abdeckplatte "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" rot hinterlegt und Gravur Piktogramm gemäß DIN EN 81 Teil 73 zusätzlich mit Brailleschrift
- jeweils eins je Haltestelle (insgesamt 2)
- Ausführung als Knopfkasten in die Flächenportale/ das Mauerwerk (2 Stück) integriert
- Anordnung der Elemente mindestens 500 mm von der nächsten Gebäudekante entfernt
- Großflächentaster gemäß DIN EN 81 Teil 70 (mind. 50 mm x 50 mm) weitestgehend vandalenresistent als flächenbündige Edelstahltaster mit erhabenem Strukturaufdruck (mindestens 2 mm) aus Edelstahl
- Kurzhubtaster für auf/ ab - mit Pfeilsymbol O - auf, 1 - ab
- Anordnung gemäß DIN EN 81 Teil 70
- zusätzlich ist die Beschriftung unter den Tastern die Beschriftung mit Brailleschrift auf den Abdeckplatten zu realisieren

Schlüsselschalter an den Haltestellen

- Brandfallschlüsselschalter (manuelle Endsendeinrichtung) in der Haltestelle "0" als Taster hinter Glas in einem gelben Kasten gemäß DIN EN 81 Teil 73
- Schlüsselschalter für das Abschalten der Fahrkorbbeleuchtung und der Außensteuerung an einer Haltestelle im "0"

Ausführung der Schließung siehe Lv Position
Schließsystem

*** Unterbeschreibung 58

Signalelemente an den Haltestellen

- 2 Stück in der Anordnung gemäß DIN EN 81 Teil 70, Symbolgröße in Standardausführung des AN - Aufzug in freiprogrammierbarer Ausführung, Abdeckplatten in Edelstahl w 1.4301 Design Korn 180 geschliffen in die Flächenportale integriert
- Fahrkorbstand mit Wechselelementen
 - Vorzugsfahrt

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

- Fahrtrichtungsanzeige
- Außer Betrieb
- Wartung
- Brandfall - Aufzug verlassen

*** Unterbeschreibung 59

**Sicherheits-technische
Prüfungen**

Aufzugsanlage

Beistellen und Transport der Prüfgewichte an die bzw. auf der Verwendungsstelle für die sicherheitstechnische Prüfungen

Übernahme der Gebühren für alle notwendigen behördlichen vorgeschriebenen Prüfungen, Anlegen von einem Aufzugsbuch für den Aufzug, sämtliche Leistungen die zur Genehmigung der Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind,

einschließlich Abnahmesachverständiger (benannte Stelle und ZÜS für die Prüfung vor Inbetriebnahme gemäß BetrSichV sowie Abnahme), Ausnahmegenehmigungen, Veranlassung der Prüfungen durch den AN

Abnahme

Die Vereinbarung der Prüftermine erfolgt einvernehmlich zwischen dem AG und dem AN. Die Abnahme gemäß VOB/ B und die Prüfung auf Auftragserfüllung durch den AG oder seinen Beauftragten und der Abnahmetermin durch die benannte Stelle erfolgen getrennt an zwei verschiedenen Terminen.

Zur Vereinbarung eines Abnahmetermins gelten folgende Voraussetzungen:

1. Durch den AN ist geprüft, das die Konformität gemäß DIN EN 81 Teil 20, Aufzugsrichtlinie und 12. ProdSV hergestellt ist und die Aufzugsanlage nach Prüfung vor Inbetriebnahme gemäß BetrSichV keine Mängel aufweist.
Der AN koordiniert alle für die Abnahme durch die benannte Stelle/ ZÜS erforderlichen Leistungen eigenständig.
2. Die Anlage ist durch die benannte Stelle gemäß Aufzugsrichtlinie, 12. ProdSV und DIN EN 81 Teil 20, Teil 21, Teil 28, Teil 50, Teil 58, Teil 70 und Teil 73 geprüft und durch die ZÜS gemäß BetrSichV abgenommen, es liegen keine Mängel vor.
3. Durch das Aufsichtspersonal des AN ist vorgeprüft, ob die Vertragserfüllung gegeben ist.
Die Restleistungen an der angrenzenden Gewerke wie

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 AG Auerbach, Barrierefreier Zugang
LV: 17A90150 Aufzugsanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

z. B. Bau und Elt sind durch den AN - Aufzug koordiniert und durch die entsprechenden Firmen realisiert.
Der AN hat das mängelfreie Werksabnahmeprotokoll mit Ankündigung der VOB/ B - Abnahme an das bauüberwachende Ing. Büro übergeben.

4. Die unter Hinweisschilder und Zubehör geforderten Leistungen und Teile sind erbracht und liegen zur Abnahme vor.
5. Die Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen ist durch den AG oder dessen Beauftragten vorgeprüft und liegen komplett mit allen Abnahme- und Einweisungsprotokollen vor.

Der Abnahmetermin ist vom AN mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin beim AG oder seinen Beauftragten schriftlich zu beantragen und zu vereinbaren.
Zum vereinbarten Abnahmetermin ist die Anlage in allen Teilen zugänglich zu machen. Des Weiteren erfolgt die komplette Reinigung der Aufzugsanlage, Schachtgrube vor der Abnahme durch die benannte Stelle und Abnahme/ Übergabe an den AG.
Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Funktionen und Eigenschaften sind vorzuführen und nachzuweisen.

Summe 1.1.	Lieferung und Montage Aufzugsan..		
-------------------	--	--	--	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1.2. Konstruktiver Stahlbau Aufzugsanlage

1.2.10		1,000 Psch		.....
Konstruktiver Stahlbau Aufzug				

Für die Seilbefestigung im Schachtkopf und die Befestigungs konstruktion des Antriebes im Schachtkopf und für die Aufhängung der Schaltschränke in der obersten Haltestelle sind Stahlprofile, U - bzw. Doppel - T - Profile aufzugsseitig zu liefern und zu montieren

Die Konstruktion ist schwingungsentkoppelt (EL3) gemäß VDI 2566 Blatt 2 und geeignet für Einsatzbedingungen des Gebäudes auszuführen.

Die Befestigung der Auflagekonsolen (keine Wandnischen) erfolgt mit zugelassenen und mit dem Tragwerksplaner abgestimmten aufzugsseitigen Dübelbefestigung unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten.

Die Stahlkonstruktion ist im Standardfarbton sowie in Standardausführung des AN - Aufzug zu realisieren
Angebotssumme eine komplette Ausführung einschließlich geprüfte statische Berechnung

Summe 1.2.	Konstruktiver Stahlbau Aufzuga..		
-------------------	---	--	--	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Sonstige Leistungen Aufzug			
1.3.10	Gefährdungsbeurteilung	1,000 Psch		.....
	Durchführung der Gefährdungsbeurteilung gemäß § 3 BetrSichV einschließlich der notwendigen Abstimmungen mit dem Nutzer/ Betreiber/ Verwender und Erstellung der notwendigen Unterlagen sowie des Notfallplanes			
1.3.30	Notfallplan	1,000 Psch		.....
	Erstellung eines Notfallplanes gemäß BetrSichV			
1.3.40	Gehörlosennotrufsystem	1,000 Psch		.....
	Lieferung und Montage eines Hörbehindertennotrufsystems mit Bedienteil (Farbdisplay mit Berührung), Kamera, Bildschirm und USV - Netzgerät sowie Gateway als Erweiterung zum GSM - Modul Die Anordnung des Bedienteils erfolgt im Vertikaltableau, die Kamera wird im Fahrkorb in die Spiegelsegmente integriert angeordnet			
Summe 1.3.	Sonstige Leistungen Aufzug			.....
Summe 1.	Aufzugsanlage			.....

**Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Aufzugsanlage	
1.1.	Lieferung und Montage Aufzugsanlage	.....
1.2.	Konstruktiver Stahlbau Aufzugsanlage	.....
1.3.	Sonstige Leistungen Aufzug	.....
	<hr/>	
	Summe 1. Aufzugsanlage	.....

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Zwickau

E-mail: bieteranfragen.z1@sib.smf.sachsen.de

08056 Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2A, Tel. 0375 / 28369-0 Fax -105

Leistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 0906174D1506 **AG Auerbach, Barrierefreier Zugang**
LV: 17A90150 **Aufzugsanlage**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	17A90150	
1.	Aufzugsanlage	.....
	Summe LV	17A90150 Aufzugsanlage

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR

in Höhe von 19,00 % EUR

Bruttosumme **EUR**

Wartungskosten
Jahrespauschale gemäß Anlage "Wartung" EUR

Jahrespauschale hochgerechnet auf 5 JahreEUR

zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

aus EUR in Höhe von z.Z. 19 %EUR

Summe der Wartungskosten über 5 JahreEUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 44

Die Vortexte zum LV wurden gelesen und beachtet.

Die Unterschrift ist auf beiliegendem
Formblatt "**ANGEBOT**" zu leisten!